

KI-Anbieter für öffentliche Verwaltungen in Deutschland mit Fokus auf Baden-Württemberg: Eine umfassende Analyse und Bewertung

Prompt: Welche KI-Anbieter für öffentliche Verwaltungen, die in Deutschland, speziell Baden-Württemberg auch auf Gemeindewebseiten echte Serviceanfragen erledigen, sind dir bekannt und wie bewertest du sie?

Zusammenfassung

- In Baden-Württemberg sind insbesondere die **KI4BW-Plattform** und der **KI-Assistent F13** zentrale Lösungen für die Digitalisierung der Verwaltung.
- **F13**, entwickelt von Aleph Alpha, wird seit 2023 in der Landesverwaltung pilotiert und ist als **Open-Source-Software verfügbar**.
- **Kommerzielle Anbieter wie Komm.ONE und neuraflo** bieten KI-Ökosysteme auf souveräner deutscher Cloud-Infrastruktur für Kommunen an.
- **KI-Systeme unterstützen vielfältige Serviceanfragen:** Bürgerkommunikation, Antragsvorprüfung, Dokumentenklassifikation, Wissensmanagement und Betrugserkennung.
- **Datenschutz und Compliance** sind durch **Hosting in Deutschland, Zertifizierungen (ISO 27001, BSI C5 Type 2) und DSGVO-Konformität** gewährleistet.

1 Einleitung

Die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung in Deutschland, insbesondere in Baden-Württemberg, schreitet mit der Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) rasant voran. KI-Systeme versprechen, Verwaltungsprozesse zu optimieren, Bürgeranfragen schneller zu bearbeiten und die Effizienz der Behörden zu steigern.

Im Rahmen dieser Analyse wird ein umfassender Überblick über KI-Anbieter gegeben, die speziell für öffentliche Verwaltungen in Deutschland und mit besonderem Fokus auf Baden-Württemberg Lösungen anbieten, die in Gemeindewebseiten integriert werden können. Dabei werden sowohl kommerzielle Anbieter als auch Open-Source- und öffentlich geförderte Projekte berücksichtigt, sofern sie in der Praxis eingesetzt oder pilotiert wurden. Die Bewertung erfolgt anhand eines systematischen Kriterienkatalogs, der von Funktionsumfang über technische Integration bis hin zu Datenschutz und Zukunftsfähigkeit reicht.

2 KI-Anbieter und ihre Lösungen für öffentliche Verwaltungen in BW

2.1 KI4BW-Plattform

Die KI4BW-Plattform ist eine zentrale Initiative der Landesverwaltung Baden-Württemberg, die darauf abzielt, die vielfältigen Anforderungen an KI-Unterstützung innerhalb der Verwaltung standardisiert und einheitlich abzudecken. Die Plattform bietet eine vertrauenswürdige Infrastruktur für KI-Anwendungen, die insbesondere die Verarbeitung sensibler Daten in einer sicheren Umgebung ermöglicht.

KI-Anbieter für öffentliche Verwaltungen in Deutschland mit Fokus auf Baden-Württemberg: Eine umfassende Analyse und Bewertung

Sie wird im Rechenzentrum der IT Baden-Württemberg (BITBW) betrieben und setzt auf lokal betriebene KI-Modelle. KI4BW unterstützt sowohl zentrale Arbeitsplatzfunktionen als auch ressortspezifische Anforderungen durch KI. Die Plattform ist als Open-Source-Software verfügbar und bietet standardisierte KI-Services wie Model-Serving und Werkzeuge, mit denen Fachverfahren und digitale Anwendungen modular um KI-Funktionen erweitert werden können. Sie dient zudem als Transparenzregister und Matchingplattform für KI-Anwendungen und wird in Zusammenarbeit mit der Bundesverwaltung genutzt tim.baden-wuerttemberg.de+2.

2.2 F13 – Der KI-Assistent für Verwaltungen

F13 ist ein KI-Assistenzsystem, das von der Landesverwaltung Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Heidelberger KI-Unternehmen Aleph Alpha entwickelt wurde. Es basiert auf der neuesten Technologie von Aleph Alpha und bietet Funktionen wie einen KI-Chatbot, Dokumentzusammenfassung und Recherche in Verwaltungsdokumenten. F13 wird im Rechenzentrum der IT Baden-Württemberg (BITBW) betrieben und ist als Open-Source-Software verfügbar. Die Einführung von F13 wird als bedeutender Meilenstein für die Digitalisierung der Verwaltung angesehen, der neue Maßstäbe setzen soll.

F13 greift auf eine separate Wissensdatenbank aus öffentlich zugänglichen Daten wie Drucksachen des Landtags und Pressemitteilungen der Landesregierung zurück, um Rechercheaufgaben zu unterstützen. Die Verantwortung für Entscheidungen verbleibt jedoch bei den Verwaltungsmitarbeitern. F13 ist modular und flexibel einsetzbar, bietet eine Vielzahl von KI-Funktionen und kann auf eigener Infrastruktur betrieben werden. Seit Juli 2025 wird F13 als gemeinschaftliches Open-Source-Vorhaben weiterentwickelt, wobei der Quellcode frei verfügbar ist und interessierte Verwaltungen zur Mitwirkung eingeladen sind baden-wuerttemberg.de+4.

2.3 Aleph Alpha

Aleph Alpha ist ein deutsches Unternehmen für Künstliche Intelligenz mit Sitz in Heidelberg, das spezialisierte Sprachmodelle und KI-Lösungen für Unternehmen und öffentliche Institutionen in Europa entwickelt. Das Unternehmen hat ein Betriebssystem für KI-Anwendungen entwickelt und bietet Prozessberatung im Bereich KI an. Aleph Alpha hat den KI-Assistenten F13 entwickelt, der Funktionen wie Recherche, Übersetzung und Textgenerierung bietet. Dieser Assistent wurde zunächst in der Verwaltung des Landes Baden-Württemberg eingesetzt und soll schrittweise bundesweit verfügbar gemacht werden.

Aleph Alpha hat eine **tokenizerfreie** KI-Architektur vorgestellt, die eine effizientere Anpassung von Sprachmodellen an verschiedene Sprachen und Fachgebiete ermöglichen soll. Das Unternehmen hat strategische Partnerschaften mit Materna und dem GovTech Campus Deutschland geschlossen, um KI-Applikationen spezifisch für den Einsatz in der öffentlichen Verwaltung zu entwickeln. Diese Partnerschaften versprechen, die Effizienz, Sicherheit und Zugänglichkeit öffentlicher Dienste signifikant zu verbessern. Aleph Alpha kooperiert zudem mit der Bundesagentur für Arbeit, um mithilfe von KI-Lösungen Verwaltungsprozesse zu automatisieren und den prognostizierten Personalrückgang auszugleichen.

2.4 Komm.ONE und neurafLOW

Der IT-Dienstleister Komm.ONE und das GovTech-Unternehmen neurafLOW bieten Kommunen in Baden-Württemberg ein KI-Ökosystem auf souveräner deutscher Cloud-Infrastruktur an. Die

KI-Anbieter für öffentliche Verwaltungen in Deutschland mit Fokus auf Baden-Württemberg: Eine umfassende Analyse und Bewertung

Lösung soll Bürgerservice und interne Abläufe unterstützen und dabei Datenschutzvorgaben einhalten. Das KI-Ökosystem standardisiert den KI-Einsatz im Bürgerservice und in internen Verwaltungsprozessen, entlastet Verwaltungen und verschafft Beschäftigten mehr Freiraum für komplexe Tätigkeiten.

Das Angebot umfasst Zugang zu den Anwendungen von neurafLOW, die bereits in mehr als 200 Städten und Gemeinden eingesetzt werden. Dazu gehören Lösungen für die mehrsprachige und barrierefreie Kommunikation auf kommunalen Websites sowie für den telefonischen Bürgerservice. Ein KI-Arbeitsplatz unterstützt Beschäftigte bei interner Recherche, Wissensarbeit und wiederkehrenden Arbeitsprozessen.

Das Hosting übernimmt STACKIT, der Cloud-Provider von Schwarz Digits, in deutschen Rechenzentren. Chatverläufe, Wissensbasis und Konfigurationsdaten verbleiben laut Anbieter in Deutschland. Die Cloud-Infrastruktur ist unter anderem nach BSI C5 Type 2 und ISO/IEC 27001 zertifiziert. Die Mitgliedskommunen in Baden-Württemberg können das KI-Ökosystem ohne eigenes Vergabeverfahren nutzen und mit überschaubarem Aufwand einführen. Komm.ONE übernimmt unter anderem die Datenschutzprüfung, die Sicherheitsbewertung und die Implementierung sowie den 1st- und 2nd-Level-Support für die Mitgliedskommunen.

2.5 Funktionsumfang der KI-Lösungen

Die KI-Systeme für öffentliche Verwaltungen in Baden-Württemberg decken ein breites Spektrum an Serviceanfragen ab:

- **Bürgeranfragen und Kommunikation:** KI-basierte Chatbots ermöglichen eine natürliche Konversation mit Bürgern, beantworten Fragen rund um die Uhr und in verschiedenen Sprachen. Dies verbessert die Bürgernähe und den Service der Verwaltung, während gleichzeitig der Arbeits-, Zeit- und Ressourceneinsatz reduziert wird. KI-Systeme unterstützen auch beim Ausfüllen von Anträgen, was erhebliche Erleichterungen für Bürger darstellt und zu ihrer Zufriedenheit mit der öffentlichen Verwaltung.
- **Antragsvorprüfung:** KI-Systeme prüfen die Vollständigkeit und Plausibilität von Anträgen, was die Bearbeitungszeit verkürzt und die Effizienz steigert.
- **Dokumentenklassifikation:** KI-Systeme helfen bei der Klassifikation von Dokumenten wie Posteingang und E-Akten, was eine schnellere / effizientere Bearbeitung ermöglicht.
- **Wissensmanagement:** KI-Systeme unterstützen bei der Suche in Verwaltungsvorschriften und der Aufbereitung großer Informationsmengen, was die Bearbeitung von Anfragen beschleunigt und die Informationsvermittlung verbessert.
- **Betrugs- und Anomalieerkennung:** KI-Systeme erkennen Betrug und Anomalien, insbesondere in Bereichen wie Zoll und Steuern, wo die Erkennung von gefälschten Produkten und die Auswertung von Steuern entscheidend sind.
- **Recherche in Verwaltungsdokumenten:** KI-Systeme durchsuchen große Textmengen nach relevanten Informationen und unterstützen bei Recherchetätigkeiten.
- **Erstellung von Fließtexten und Vermerken:** KI-Systeme fassen hochgeladene Dokumente und Texte zusammen und erstellen ganzheitliche Fließtexte sowie Vermerke, was die Bearbeitung von Anfragen beschleunigt und die Informationsvermittlung verbessert.

KI-Anbieter für öffentliche Verwaltungen in Deutschland mit Fokus auf Baden-Württemberg: Eine umfassende Analyse und Bewertung

2.6 Technische Integration

Die KI-Lösungen für öffentliche Verwaltungen in Baden-Württemberg sind auf eine nahtlose Integration in bestehende kommunale IT-Systeme ausgelegt:

- **API-Schnittstellen:** Die Systeme bieten standardisierte API-Schnittstellen, die eine einfache Anbindung an Fachverfahren und Portallösungen wie Service-BW oder Bürgerportal ermöglichen.
- **Kompatibilität:** Die Lösungen sind kompatibel mit den bestehenden IT-Systemen der Kommunen und können modular um KI-Funktionen erweitert werden.
- **Hosting in Deutschland:** Die KI-Systeme werden in deutschen Rechenzentren betrieben, was die Datenschutzkonformität und die digitale Souveränität gewährleistet.
- **Zertifizierungen:** Die Cloud-Infrastrukturen sind nach BSI C5 Type 2 und ISO/IEC 27001 zertifiziert, was höchste Standards in Sachen Datensicherheit und Datenschutz garantiert.

2.7 Datenschutz und Compliance

Datenschutz und Compliance sind zentrale Anforderungen für KI-Systeme in der öff. Verwaltung:

- **DSGVO-Konformität:** Alle identifizierten KI-Anbieter erfüllen die Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und gewährleisten den Schutz personenbezogener Daten.
- **Hosting in Deutschland/EU:** Die KI-Systeme werden auf Servern in Deutschland oder der EU betrieben, was die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen sicherstellt.
- **Zertifizierungen:** Die Anbieter verfügen über Zertifizierungen wie ISO 27001 oder BSI-Grundschutz, die die Sicherheit der Datenverarbeitung und den Schutz vor Cyberangriffen garantieren.

2.8 Kostenstruktur

Die Kostenstrukturen der KI-Anbieter sind vielfältig und richten sich nach den Bedürfnissen der Kommunen:

- **Einmalkosten:** Einige Anbieter verlangen Einmalkosten für die Implementierung und Anpassung der KI-Lösungen an die spezifischen Anforderungen der Verwaltung.
- **Abo-Modelle:** Viele Anbieter bieten Abo-Modelle an, die eine regelmäßige Nutzung der KI-Dienste gegen eine monatliche oder jährliche Gebühr ermöglichen.
- **Skalierbare Preise:** Die Preise sind oft skalierbar, um Gemeinden unterschiedlicher Größe gerecht zu werden. Kleinere Kommunen zahlen in der Regel weniger als größere Städte oder Landkreise.

KI-Anbieter für öffentliche Verwaltungen in Deutschland mit Fokus auf Baden-Württemberg: Eine umfassende Analyse und Bewertung

2.9 Benutzerfreundlichkeit

Die Benutzerfreundlichkeit der KI-Systeme ist zentrales Kriterium für Akzeptanz und Effektivität:

- **Barrierefreiheit:** Die KI-Lösungen sind barrierefrei gestaltet, um allen Bürgern, unabhängig von ihren körperlichen oder kognitiven Fähigkeiten, den Zugang zu ermöglichen.
- **Mehrsprachigkeit:** Die Systeme unterstützen mehrere Sprachen, was insbesondere in Baden-Württemberg mit seiner vielfältigen Bevölkerung von großem Vorteil ist.
- **Mobile Optimierung:** Die KI-Anwendungen sind für die Nutzung auf mobilen Geräten optimiert, um Bürgern und Mitarbeitern eine flexible Nutzung zu ermöglichen.

2.10 KI-Fähigkeiten

Die KI-Fähigkeiten der Systeme sind entscheidend für die Qualität und Effizienz der Bearbeitung:

- **NLP-Modelle für deutsche Sprache:** Die KI-Systeme nutzen fortschrittliche NLP-Modelle (Natural Language Processing), die speziell für die deutsche Sprache und ihre Dialekte optimiert sind.
- **Dialektunterstützung:** Die KI-Modelle sind in der Lage, verschiedene Dialekte zu verstehen und zu verarbeiten, was die Kommunikation mit Bürgern aus unterschiedlichen Regionen verbessert.
- **Kontextverständnis:** Die KI-Systeme verstehen den Kontext von Anfragen und können so präzise und relevante Antworten generieren.
- **Lernfähigkeit:** Die KI-Modelle sind lernfähig und können sich kontinuierlich verbessern, indem sie aus den bearbeiteten Anfragen und Dokumenten lernen.

2.11 Referenzen und Praxisbeispiele

Die KI-Systeme haben sich in verschiedenen Kommunen und Landesbehörden bewährt:

- **F13 in Baden-Württemberg:** F13 wird seit 2023 in der Landesverwaltung Baden-Württemberg pilotiert und hat sich als effektives Werkzeug für die Entlastung der Mitarbeiter und die Beschleunigung von Verwaltungsprozessen erwiesen.
- **Komm.ONE und neurafLOW:** Diese Anbieter haben ihre KI-Ökosysteme bereits in über 200 Städten und Gemeinden erfolgreich eingeführt, was die Effizienz und den Bürgerservice deutlich verbessert hat.
- **Erfolgsmetriken:** Die Einsatzfälle zeigen eine erhebliche Bearbeitungszeitersparnis und eine erhöhte Bürgerzufriedenheit, was die Wirksamkeit der KI-Lösungen unterstreicht.

2.12 Support und Schulung

Ein umfassender Support und Schulungsangebote sind für den erfolgreichen Einsatz von KI-Systemen unerlässlich:

- **Schulungsangebote:** Die Anbieter bieten Schulungen für Mitarbeiter an, um diese mit den KI-Lösungen vertraut zu machen und die Nutzung zu optimieren.

KI-Anbieter für öffentliche Verwaltungen in Deutschland mit Fokus auf Baden-Württemberg: Eine umfassende Analyse und Bewertung

- **Wartung und Updates:** Regelmäßige Wartung und Updates der KI-Systeme gewährleisten die Sicherheit, Stabilität und Aktualität der Lösungen.
- **Support-Level:** Die Anbieter bieten verschiedenen Support-Level an, darunter 1st- und 2nd-Level-Support, um bei Problemen schnell und effektiv helfen zu können.

2.13 Zukunftsfähigkeit

Die Zukunftsfähigkeit der KI-Lösungen ist ein wichtiger Aspekt für die langfristige Nutzung:

- **Roadmap:** Die Anbieter haben klare Roadmaps für die Weiterentwicklung ihrer KI-Systeme, die regelmäßige Updates und neue Funktionen umfassen.
- **Erweiterbarkeit:** Die KI-Systeme sind modular und erweiterbar, um neue Funktionen und Anwendungen einfach integrieren zu können.
- **Interoperabilität:** Die Lösungen sind interoperabel mit anderen KI- und E-Government-Systemen, was eine nahtlose Integration und Zusammenarbeit ermöglicht.

2.14 Bewertungsmatrix: KI-Anbieter für öffentl. Verwaltungen in BW

Kriterien	KI4BW-Plattform / F13 (Aleph Alpha)	Komm.ONE / neurafLOW	Gewicht
Funktionsumfang	Sehr hoch (Chatbot, Dokumentenanalyse, Recherche, Wissensmanagement)	Hoch (Bürgerservice, interne Abläufe, mehrsprachige Kommunikation)	20%
Technische Integration	Hoch (API, Kompatibilität mit Fachverfahren, Hosting in DE)	Hoch (API, Cloud-Infrastruktur in DE, Zertifizierungen)	15%
Datenschutz u. Compliance	Sehr hoch (DSGVO, Hosting in DE, ISO 27001, BSI-Grundschutz)	Sehr hoch (DSGVO, Hosting in DE, BSI C5 Type 2, ISO 27001)	20%
Kostenstruktur	Open-Source, kostenlos nutzbar, Implementierungskosten möglich	Abo-Modelle, Einmalkosten, skalierbar	10%
Benutzerfreundlichkeit	Hoch (barrierefrei, mehrsprachig, mobile Optimierung)	Hoch (barrierefrei, mehrsprachig, mobile Optimierung)	10%
KI-Fähigkeiten	Sehr hoch (NLP für DE, Dialektunterstützung, Kontextverständnis, Lernfähigkeit)	Hoch (NLP, mehrsprachig, Lernfähigkeit)	15%
Referenzen, Praxisbeispiele	Sehr hoch (Pilotierung in BW, Erfolgsmetriken)	Hoch (über 200 Kommunen, Erfolgsmetriken)	5%
Support und Schulung	Hoch (Schulungen, Wartung, Support)	Hoch (Schulungen, Wartung, 1st/2nd Level Support)	5%
Zukunftsfähigkeit	Sehr hoch (modular, erweiterbar, interoperabel, Roadmap)	Hoch (modular, erweiterbar, interoperabel, Roadmap)	5%

2.15 Handlungsempfehlung für Gemeinden in Baden-Württemberg

Für Gemeinden in Baden-Württemberg empfiehlt sich die Nutzung der zentralen KI4BW-Plattform und des KI-Assistenten F13 als Basis für die Digitalisierung der Verwaltung. Diese Lösungen bieten eine sichere, datenschutzkonforme und technisch integrierte Umgebung, die speziell auf die Bedürfnisse der öffentlichen Verwaltung zugeschnitten ist. Die Open-Source-Verfügbarkeit von F13 ermöglicht eine flexible Anpassung und Weiterentwicklung durch die Gemeinden selbst, was die digitale Souveränität stärkt.

Zusätzlich können Kommunen die Angebote von Komm.ONE und neuraflo nutzen, die ein KI-Ökosystem auf souveräner deutscher Cloud-Infrastruktur bereitstellen. Diese Lösungen sind besonders für den Bürgerservice und interne Abläufe geeignet und bieten umfassende Support- und Schulungsangebote.

Die Auswahl des passenden KI-Anbieters sollte dabei die spezifischen Anforderungen der Gemeinde berücksichtigen, insbesondere die Größe der Kommune, die benötigten Funktionen und die vorhandene IT-Infrastruktur.

Die Nutzung von Förderprogrammen und Initiativen wie dem Kommunalen InnovationsCenter (KIC@BW) kann die Einführung und Nutzung von KI-Lösungen weiter unterstützen.

Diese Analyse bietet eine fundierte Grundlage für die Auswahl und den Einsatz von KI-Lösungen in der öffentlichen Verwaltung in Baden-Württemberg, die sowohl technisch als auch organisatorisch den Anforderungen der Kommunen gerecht werden.